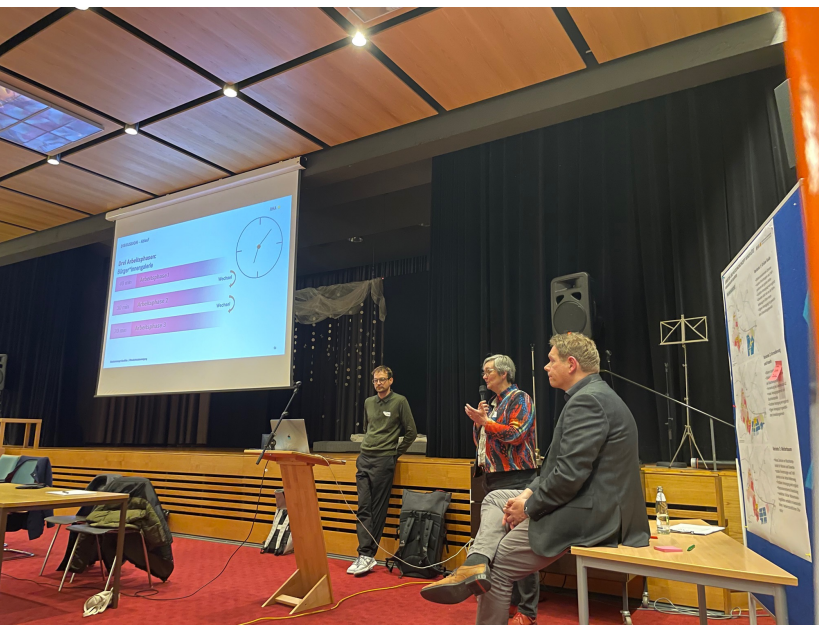


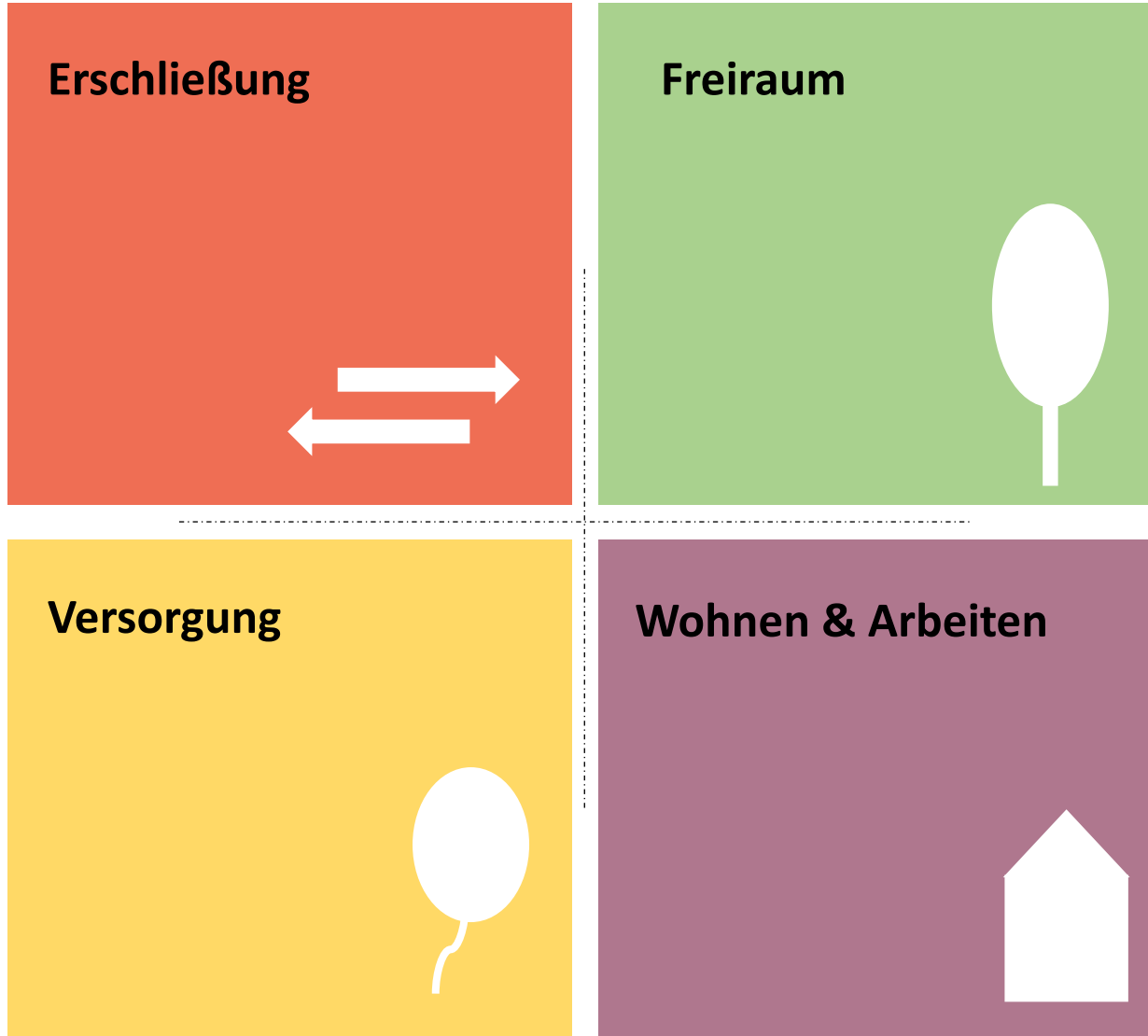
STRUKTUR- UND NUTZUNGSKONZEPT WINDFLÖTE

Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbeflächen im Stadtteil Senne

**Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung
vom 30.01.24**

EINDRÜCKE VON DER BETEILIGUNGSVERANSTALTUNG





ZIELSETZUNG DER VERANSTALTUNG:

- 1. Information** über das Vorhaben und den Arbeitsstand
- 2. Anmerkungen und Hinweise** sammeln zu den Themen Erschließung, Freiraum, Versorgung und Wohnen & Arbeiten sammeln.

GESAMMELTE HINWEISE

EINDRÜCKE DER THEMENPLAKATE



STRUKTUR- UND NUTZUNGSKONZEPT WILDFLEISCH UND MOBILITÄT

IDEENBOX

Welche Wege legen Sie wie (Auto, ÖPNV, Rad, zu Fuß) zurück? Wie kommen Sie zu Ihrem Arbeitsplatz?

- südblicher Bereich im Bestand überlastet (Lipistrieder Str.)
- Verbindung zwischen Friedrichstr - Nollnerweg - Buschkaampstr. prüfen
- Buschkaampstr. muss qualifiziert werden
- Poststraße einziger Zubehörfeld Artsbahn und LKW
- Abwesenheit an der Buschkaampstr. vs. Lärm?
- Lärm der Verkehrsmittel milderker
- Kreuzung Poststraße / Buschkaampstr. Rückstau !!

Bessere Erschließung der bestehenden Wohngebiete

Nutzen Sie den ÖPNV um in die Innenstadt zu kommen?

als Brachlande teilweise genutzt

Was ist Ihnen bei Rad- und Fußwegen wichtig?

- sichere Schulwege milderker!
- Fuß- und Radwege an Poststraße
- sichere Fußwege/Gelände im Bestand sichern 2,50m
- breit ausgebaute Radwege entwickeln

Nollnerweg nicht durch Wald führen!

- jetzt schon schwierig zu viele Vorfälle
Umgehungsstraße
=> Buschkaampstraße entlasten

ALLGEMEINE HINWEISE ODER ANMERKUNGEN

Darstellung:

- Die im Plenum angesprochene Gaspipeline ist bekannt und wird im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.

Kommunikation mit Bewohner*Innen:

- Die Ortsbezeichnung "Windflöte" trifft nicht auf den südlich der Buschkampstraße gelegenen Bereich mit den potentiellen gewerblichen Bauflächen zu.
- Die Entwicklung der Windflöte soll nur schrittweise erfolgen in einem Zeitraum von 10 bis 20 Jahren.

Inhaltlich:

- Eine enge Abstimmung mit der Nachbarstadt Gütersloh ist vorgesehen.
- Die hohe Verkehrsbelastung auf der Buschkampstraße ist bekannt und wird im weiteren Planungsprozess berücksichtigt.
- Im Rahmen möglicher, dem Strukturkonzept nachfolgender, Planungsschritte können notwendige Ausgleichsflächen möglicherweise als Teil der neuen Grünräume vorgesehen werden.
- Die Beachtung des Artenschutzes und ein Monitoring im Artenschutz sind rechtlich vorgeschrieben und erfolgen im Rahmen möglicher nachfolgender Planungsschritte

FREIRAUM UND WASSER



Allgemein Anmerkungen zu Freiraum und Wasser

- Zugang zu Grünflächen ist für ältere Menschen herausfordernd (Rollatoren, schlechter Zustand der Straßen)
- Fehlende Sitzmöglichkeiten im Erholungsraum "Rieselfelder"

Nutzen Sie Treffpunkte im Bestand?

- Es sind nur wenige vorhanden
- Nein, die vorhandenen sind zu unattraktiv
- Es fehlt ein Marktplatz
- Digitaltreff Lutherkirche für Senioren
- Für verschiedene Generationen gibt es zu wenig Treffpunkte

Nutzen Sie Grünflächen im Bestand?

- Es gibt keine Grünflächen, die nutzbar sind
- Dafür braucht es eine stärkere Verknüpfung zwischen Bestand und den umliegenden Grünflächen
- Nein, diese sind häufig soziale Brennpunkte

Nutzen Sie Freiflächen in der Nähe?

- Erholungsraum "Rieselfelder"

Was Suchen Sie im Freiraum?

- Einsamkeit
- Ruhe
- Begegnungen
- Sitzmöglichkeiten
- Cafés
- Gestaltete Grünflächen
- Naturbelassene Grünflächen
- Radwege im Grünen
- Spazieren in Wohnraumnähe
- Sport (Calisthenics)

Welche Spiel- und Freizeitangebote fehlen im Grün- & Freiraum?

- Spielplätze
- Offene Angebote für Jugendliche
- Orte für ältere Jugendliche
- Angebote für ältere Menschen
- Öffentliche Plätze
- Sitzmöglichkeiten
- Cafés



Erste Rückschlüsse für den weiteren Prozess:



...offene Angebote/
Treffpunkte für alle
Generationen



...Sitz-
möglichkeiten



...Gastronomische
Angebote



...öffentliche
Plätze



...Sportangebote



...Radwege im
Grünen



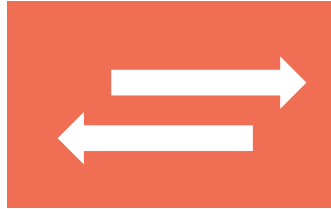
... gestaltete
Grünflächen



... naturbelasse-
ne Grünräume

GESAMMELTE ANMERKUNGEN

ERSCHLIESSUNG



Allgemeine Anmerkungen zum Thema Mobilität:

- Verkehrliche Überlastung des südlichen Bereichs im Bestand
- Es bedarf einer Qualifizierung der Buschkampstraße (u.a. Radweg)
- Kreuzung Postheide / Buschkampstraße oft überlastet (Rückstau)
- Umgehungsstraße würde die Buschkampstraße entlasten
- Es gibt eine hohe Lärmbelastung an der Buschkampstraße
- Lärm der Verkehrsachsen mitdenken
- Planung hat eine unübersichtliche Verkehrsführung (viele Kreuzungen)
- Verbesserung der Erschließung bestehender Wohngebiete
- Baumabstand erhalten (Wald Fingerhutweg / Buschkampstraße über 100 Jahrealte Eichen)
- Nelkenweg nicht durch Wald weiterführen
- Verbindung zwischen Friedrichsdorfer Str. und Nelkenweg - Buschkampstr. prüfen
- Fuß- und Radwege an der Friedrichsdorfer Straße ergänzen
- Anbindung Haltepunkt Windelsbleiche stärken

Welche Wege legen Sie wie zurück? Wie kommen Sie zu Ihrem Arbeitsplatz?

- Ohne Auto kommt man nicht weit
- Wunsch: mit dem ÖPNV

Nutzen Sie den ÖPNV, um in die Innenstadt zu kommen?

- Ab Brackwede teilweise genutzt
- Bisher schwierig - eigentlich nur mit dem Auto möglich

Können Sie sich vorstellen E- Ladesäulen & Leihangebote (Rad, Auto) zu nutzen?

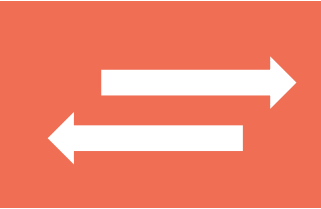
- Car-Sharing Angebote einbringen
- Unterschiedliche Angebote/Autogrößen (z.B. Lieferwagen, PKW...)

Wie kann der ÖPNV attraktiver gestaltet werden?






- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindungen in andere Stadtteile stärken (Sennestadt,...) ▪ Linie 94 auf Sennestadt abstimmen (Umstieg Senne BHF) ▪ Direkte Busanbindung an die Bielefelder Innenstadt | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindung Richtung Innenstadt stärken ▪ Weitere Buslinie einbringen ▪ Linie 36 + 80 in Windflöte einbringen ▪ Buslinie durch den Ort führen ▪ Verlängerung der Stadtbahn via | <ul style="list-style-type: none"> Senner Str. / Windelsbleicher Straße ▪ Taktungen erhöhen ▪ On Demand Angebote schaffen ▪ Betreiber frühzeitig einbeziehen ▪ Ohne Auto zur Arbeit kommen (Call a Bus, ÖPNV stärken) |
|---|---|--|

Was ist Ihnen bei Rad- und Fußwegen wichtig?

- Sichere Schulwege mitdenken, sichere Fuß- & Gehwege im Bestand sichern (2,5m)
- Breit ausgebaute Radwege entwickeln
- Wegesystem auch abseits der Straßen (Fuß+Rad)
- Wege der Versorgung sollten auch zu Fuß möglich sein



Erste Rückschlüsse für den weiteren Prozess:

				
ÖPNV- Angebot erweitern und attraktiver gestalten	Sichere Fuß- und Radwege implementieren	Etablieren von Sharing Angeboten	Lärmschutz beachten	Verbesserung der Verkehrswege im Bestand

VERSORGUNG IM QUARTIER

Wo nutzen Sie Versorgungsangebote? (Gütersloh, Bielefeld, Windflöte, Senne)

- Nicht in der Windflöte, sondern außerhalb
- Bestand stärken
- Senne

Haben Sie ausreichend Orte für sozialen Austausch?

- Nein, es fehlen Treffpunkte
- Spiel- & Sportflächen fehlen
- Bestehendes Zentrum stärken
- Es braucht wieder einen Gemeindesaal
- Raum für Vereine
- Entwicklungsflächen stärker konzentrieren

Fehlen Angebote der ärztlichen Versorgung in der Nähe?

- Apotheke
- Ärzt:innen

Welche Versorgungsangebote wünschen Sie sich?

- Vollsortimenter
- Drogerie

Fehlen soziale Einrichtungen?

- neue Schule, weiterführende Schule
- neue Kita
- betreutes Wohnen
- Post





Erste Rückschlüsse für den weiteren Prozess:



... Vollsorti-
menter, eine
Drogerie



... bessere ärztliche
Versorgung



... erweitertes
Schulangebot



... eine neue Kita



...betreutes
Wohnen



... eine
Poststation

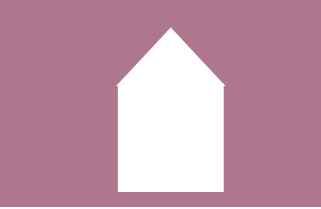


... neue
Treffpunkte



... Spiel und
Sportflächen

WOHNEN UND ARBEITEN



Was schätzen Sie an der Wohnlage?

- Das friedliche Miteinander
- Den schnellen Zugang zu attraktiven Grünflächen
- Die vielen Grünflächen -> noch!
- Die freien Flächen

Welche Qualitäten fehlen im Bestand

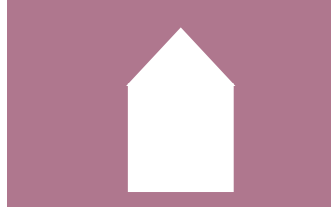
- Attraktive soziale Infrastruktur
- Preiswerte Freizeitangebote
- Attraktive Sport- und Spielplätze
- Attraktives Angebot an ÖPNV

Können Sie sich eine Heranrückung oder Einbringen der gewerbliche genutzten Flächen an die Wohnbebauung vorstellen?

- Sowohl Zustimmung als auch Ablehnung

Welche Ansprüche haben Sie an das neue Wohnen? Was brauchen Sie?

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Tiny Houses▪ Kostengünstiges Wohnen▪ Barrierearmes Wohnen▪ Wohnraum für kinderreiche Familien▪ Eigentumswohnungen▪ Lärmschutz▪ Keine zusätzlichen Einfamilienhäuser▪ Flächenschonende Bebauung▪ Es sollte im Bestand nachqualifiziert | <p>werden</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Soziale Infrastruktur (Schulen, Kitas, Geschäfte, Plätze, Jugendangebote)▪ 15min Stadt für weniger Verkehrsaufkommen▪ Einzelhandel+ Gastronomie in mehrstöckigen Gebäude▪ Kein weiterer Sozialbau▪ Anteil an Eigentum zum Ausgleich zu Wohn- | <ul style="list-style-type: none">▪ raum mit WBS erhöhen▪ Es sollte der Bedarf in Windflöte geprüft werden?▪ Berücksichtigung der derzeitigen Bevölkerungsentwicklung▪ Überprüfung von Freiflächen im Westen der Windflöte an der Friedrichsdorfer Straße hinsichtlich der Eignung für Nachverdichtung |
|---|--|---|



Erste Rückschlüsse für den weiteren Prozess:



Es ist ein vielfältiges Angebot an Wohformen gewünscht. Auf eine gesunde und ausgeglichene soziale Mischung ist zu achten.



Es gibt einen Bedarf an kostengünstigem Wohnen.



Es soll möglichst flächenschonend bebaut werden. Bestand qualifizieren vor Neubau.



Es ist der Lärmschutz zu beachten.



Bestand sollte durch soziale Infrastruktur gestärkt werden.



Es braucht Freizeitangebote, Sport- & Spielplätze.

WEITERES VORGEHEN

